

Sternschießen

morgenden Sonntag, wobl ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Um zahlreichen Besuch bittet

Wittwe Hummisch in Obermühlbach.

Um Unglücksfällen vorzubeugen, wird Jedermann gewarnt, während des Schießens die Schußlinie zu passieren.

Die Schützengesellschaft.

Restauration „Wind“.

Heute Abend ladet zu Schweins-Cotelettes mit neuen Kartoffeln freundlichst ein
B. Wolfer.

20 Mann Drainage-Arbeiter finden sofort Beschäftigung beim Drainirmeister Friedrich Henschel in Sachsenburg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, von rechtlichen Aeltern, welcher Lust hat, die Bäckerprofession zu erlernen, kann ein Unterkommen finden beim Bäckermeister Theodor Nonneberger.

Zwei Arbeiter,

mit der Baumwollenfärberei vertraut, finden sofort andauernde Beschäftigung in der Färberei von
Höppner & Görner.

Gesuch.

Mehrere leistungsfähige und ordnungsliebende Weber können auf Poil de chèvre, 1- und 2breitig, sowie Laines in Wolle u. s. w. Arbeit erhalten
in Nr. 382.

GESUCH.

Ein in gutem Stande befindlicher Scher- rahmen wird zu kaufen gesucht
in Nr. 441 am Baderberg.

Die so sehr beliebte

weiße Kerntalgseife

ist wieder zu haben bei

J. A. Grunus.

Ein Webstuhl

steht zu verkaufen in Nr. 469, Neugasse.

Gute Belohnung

erhält der Zurückbringer eines am 21. Juli, Morgens zwischen 8 und 9 Uhr, von dem Bahnhose zu Oberlichtenau bis nach Crumbach verlorenen hellbraunen Kindermäntelchens in der Spinnerei zu Crumbach.

Gefunden.

Auf dem Communicationswege von den 3 Rosen bis Reudörschen wurde eine halbe Tonne gefunden. Der Eigenthümer erhält selbige, gegen Erstattung der Insertionsgebühren, zurück bei
Wächtler in Sachsenburg.

Einige gutgehaltene Exemplare von Nr. 53 d. Bl. kauft zurück
die Wochenblatt-Expedition.

Marktpreise.

Chemnitz, am 21. Juli. Weizen (Gewicht 170-180 Pfd.) 5 Thlr. 25 Ngr. bis 6 Thlr. 5 Ngr., Roggen (170-175 Pfd.) 3 Thlr. 25 Ngr. bis 4 Thlr., Gerste (140-150 Pfd.) 3 Thlr. bis 3 Thlr. 4 Ngr., Hafer (90-100 Pfd.) 2 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr. 20 Ngr., Erb- äpfel 2 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 20 Ngr.

Die Kanne Butter 140 Pf. bis 150 Pf.
Döbeln, den 15. Juli. Weizen 5 Thlr. 20 Ngr. bis 6 Thlr., Roggen 3 Thlr. 12 Ngr. bis 3 Thlr. 20 Ngr., Gerste 2 Thlr. 12 Ngr. bis 2 Thlr. 25 Ngr., Hafer 2 Thlr. 5 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Erbsen vacat.

Die Kanne Butter 132 Pf. bis 144 Pf.
Leisnig, am 17. Juli 1858. Weizen 5 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf., Roggen 3 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr. 25 Ngr., Gerste 2 Thlr. 20 Ngr. bis 2 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf., Hafer 2 Thlr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Erb- sen 4 Thlr. 10 Ngr. bis 4 Thlr. 15 Ngr.

Die Kanne Butter 120 Pf. bis 140 Pf.
Rothwein, den 20. Juli. Weizen 6 Thlr. bis 6 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf., Roggen 3 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf., Gerste 2 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. bis 2 Thlr. 25 Ngr., Hafer 2 Thlr. 6 Ngr. bis 2 Thlr. 12 Ngr., Erbsen vacat.

Die Kanne Butter 136 Pf. bis 152 Pf.

Leipziger Course am 22. Juli 1858.

Louis'dors 9 $\frac{3}{4}$ % (je Stück 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr 0 $\frac{5}{8}$ $\frac{3}{8}$). K. russ. wicht. Imperials 5 $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{1}{2}$ Ngr. Holländische Ducaten 4 $\frac{1}{4}$ % (je Stück 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr. 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{8}$). Kaiserliche 4 $\frac{1}{4}$ % Breslauer und Passir-Ducaten — Conventions- 10- und 20-Kreuzer 2 $\frac{1}{2}$ % Wiener Banknoten 97 $\frac{1}{2}$ % Noten ausl. Banken ohne Auswechs.-Casse am hiesig. Platze pr. 100 $\frac{1}{2}$ 99 $\frac{1}{2}$ % Kronen 9 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Sonntagsbäcker: Mstr. Hagen, Mstr. Rüdiger und Mstr. Seeliger.

